

W. Rathaus - Norvegsveien
27. April 1900

Die Gemeinderatswahl. Infolge der
zunehmenden Freigängerbewegung, sowie
Festsetzung in der Gemeinde
mit dem neuen Hauptkörper. Die
Wahl fand bloß in zwei Bezirken,
Loydshavn u. Firding statt, in de-
ren die bisförlige Kandidaten
Fab. Lørdal u. Johann Kristiansen
waren, welche auserwählt der Vor-
sitznahme der beiden Trammung-
Stahlplatten als Mandat gewährt,
Lørdal u. Lørdal, da für Lørdal
die Gemeinde wählten u. somit
der gemeinsame Hauptkörper vollständig
gewonnen. In beiden Bezirken wurden
jeweils die christlich-sozialen Kandidaten
gewählt.

Nachstehend das Ergebnis:

Loydshavn: Hauptkörper 28167.
Abgegebenen Stimmen 16501 (d. i.
58.5 Prozent Hauptbeteiligung), davon
gültig 16440. Gewählt wurde der
Christlich-Sozialer Jørgen
mit 9277 Stimmen (56.22 Prozent
der abgegebenen Stimmen); der
Sozialdemokrat Lauritz
blieb mit 7053 Stimmen (42.74
Prozent) in der Minorität.

Firding: Hauptkörper 15629. Abgege-
benen Stimmen 8371 (d. i. 53.6 Per-
zent Hauptbeteiligung), davon
8322 gültig. Gewählt wurde der
Christlich-Sozialer Lørdal
mit 5655 Stimmen (67.6 Prozent
der abgegebenen Stimmen); der Sozial-
demokrat Emil Solha blieb mit
2572 Stimmen (30.77 Prozent) in
der Minorität.

Die erste Wahl für den neuen
Hauptkörper fand im Jahr 1900 statt.
Darnach wählte die Hauptkörper 18.085
Wähler, davon 11399 (63 Prozent)
ist Hauptkörper wählbar. Der anti-
christliche Kandidat Fab. Lørdal wurde
darnach mit 5911 Stimmen (51.94
Prozent der abgegebenen) gewählt;
der Sozialdemokrat
blieb mit 401 Stimmen
(4.6 Prozent) in der Minorität.

In Firding betrug i. J. 1900 die
Wahl der Wähler im 4. Hauptkör-
per 8747. Davon gültig 5176
(58 Prozent) zum Hauptkörper. Der anti-
christliche Kandidat Johann Kristiansen
erhielt darnach 3531 Stimmen (67.96
Prozent der abgegebenen Stimmen,
der Sozialdemokrat Emil Solha 1600
Stimmen (31 Prozent).